

## Zugangsbeschreibung Zirkuskessel Sektor Balkon - Manege

Von der Tölzer Hütte folgt man dem großen Fahrweg 100 Meter bergab Richtung Stie-Alm und zweigt nach rechts auf einen schmalen Pfad ab. Diesem folgt man vorbei an der „Kapellenwand“ bis fast in die Mitte des Kares und zweigt dann rechts bergauf auf schlecht sichtbare Steigspuren ab. Dem Pfad immer entlang bis man genau unter dem Sektor Tribüne der Manege steht. Zum Sektor Balkon nimmt man die Steighilfen am linken Ende des Sektors Tribüne.



Die Routen in der Manege

Die Routen in der Manege: 1. Extreme Crashpadding (5); 2. Sissiphus (6-); 3. Putzteufel (7-); 4. Das fliegende Sofa (7); 5. Radio Block Revolution (7+); 6. Chili (8-8); 7. Dog Pad (7+); 8. Big Dog Pad (9);

## **Charakteristik Manege**

Die Manege ist komplett im Jahr 2009 erschlossen worden. Es ist fast unverständlich warum ein so schönes Stück Fels so lange vernachlässigt wurde. Momentan befinden sich dort ca. 17 Routen aller Schwierigkeitsgrade! Die Art der Kletterei variiert von traumhaften geneigten Linien im Sektor Balkon, stark überhängenden, kleingriffigen Hämmern im Sektor Tribüne, bis hin zu einer gigantischen Reißverschneidung, dem Zirkusriß. Philipp Märkl hat hier wohl mit dem Zitronenfalter, das schwerste Projekt am Brauneck eingebohrt. Eine 10 Meter stark überhängende seichte Reißspur führt über kleine Sloper und Mikroleisten zum Ziel. Die Manege wartet im Hochsommer mit besserem Klima auf als alle anderen südseitig ausgerichteten Felsen. Es weht meistens ein kühles Lüftchen. Also ein absolutes Sahnestück am Brauneck. Zusammen mit dem Clown und der Zirkuswand gibt es hier eine ganze Menge an Routen im 5. und 6. Grad!

## Datenblatt Manege

<b>Zustiegszeit</b>	25 Min
<b>Höhe</b>	35
<b>Ausrichtung</b>	S
<b>Schnell trocken</b>	Plus
<b>Routenanzahl</b>	17
<b>Jahreszeit</b>	3 - 11
<b>Kindergeeignet</b>	0
<b>Niveau</b>	
<b>1-5</b>	2
<b>6-7</b>	10
<b>8-10</b>	3

Nr.	Name	Erschliesser	Jahr	Grad	Länge	Haken	Bemerkung
	<b>Balkon</b>						
1	Extreme Crashpadding	D. Beppler/M.Pöverlein / B.Plahl	2009	5	18	8	Tolle Route an großen Löchern
2	Sissiphus	D. Beppler/M.Pöverlein / B.Plahl	2009	6-	18	9	Tolle Route an großen Löchern
3	Putzteufel	B. Plahl	2009	7-	25	12	Super schöne Risse führen zum Umlenker, ein „Muß“.
4 <sup>1</sup>	Das fliegende Sofa	B. Plahl	2009	7	21	10	Für kleine sind die Haken etwas schwer zu Klippen, der Erschließer überschätzte wohl seine Reichweite, ansonsten eine Traumtour.
5 <sup>2</sup>	Radio Block Revolution	Ph. Märkl	2009	7+	35	6	Schöne, kräftige Verlängerung zu 4.
6 <sup>3</sup>	Chilli	Ph. Märkl	2009	8-/8	10	6	Piazzen ist angesagt, trotz der nur 10 Meter absolut empfehlenswert
7	Dog Pad	B. Plahl	2009	7+	25	11	Absolut geniale Verschneidung, dran bleiben
8	Big Dog Pad	B. Plahl	2009	9	25	11	Extrem kleingriffiger Einstiegsboulder!
	<b>Tribüne</b>						
9	Furchfurche	S. Wagner	2009	7/7+	26	11	Nichts für Plastikkletterer/ Muss man gemacht haben
10	?	Valentin Manhart	2009	9-	18	9	Anspruchsvoll, etwas größenabhängig
11	Zirkusriss	B. Plahl	2009	7-	35	15	Ehemals klassische Linie, ein Traum

12	Projekt						
13	Zitronenfalter	Ph. Märkl	2009	Proj	18	10	Schwerstes Projekt am Brauneck
14	Sommersprosse	Ph.Märkl	2008	7-	28	12	Anstrengender Überstieg, dann super schöne Plattenklettere
	<b>Podium</b>						
15	Lucky	B. Plahl	2009	5+	18	8	Sehr schöne griffige Route
16	Unbekannt	Erschließer unbekannt	?	7+	17	4	Faust- und Handklemmer
17	Unbekannt	Erschließer unbekannt	?	6	16	5	Interessante, schöne Route, schaut leichter aus als sie ist

